



TERMIN-EINLADUNG für die Presse
--mit der Bitte um Aufnahme in die Terminvorschau--

Berlin, 28.02.2018

Netzwerkveranstaltung „DAB+ im Dialog“ des Digitalradio Deutschland e.V. in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz

Mittwoch, 14. März, 16 Uhr:

**Impulse von Bund und Ländern / Panels mit Intendanten und CEOs aus der
Radiobranche, Herstellern, Landesmedienanstalten sowie internationale Keynotes mit
Fokus auf Interoperabilität und den Übergang von UKW auf DAB+**

Der digital-terrestrische Nachfolger von UKW, Digitalradio DAB+, entwickelt sich weiter sehr positiv. Rund 1,3 Millionen DAB+ Empfänger wurden in 2017 verkauft, im Jahr davor waren es nur 1,2 Millionen. Besonders dynamisch entwickelt sich die Zahl von DAB+ Radios in Neufahrzeugen: Waren in 2016 nur 21 Prozent mit Digitalradio ausgestattet, hat sich dieser Wert binnen eines Jahres auf knapp 40 Prozent verdoppelt. Bundesweit gibt es mehr als 150 regional unterschiedlich empfangbare DAB+ Programme. Im europäischen Ausland hat Norwegen zum Jahresende die UKW-Übertragung zugunsten von DAB+ eingestellt; in der Schweiz und Großbritannien gibt es konkrete Szenarien für den Übergang von UKW auf DAB+.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen:

DAB+ im Dialog: Die Erfolgsfaktoren 2018

Mittwoch, 14. März 2018, 16:00 - 19:30 Uhr

Landesvertretung Rheinland-Pfalz, In den Ministergärten 6, 10117 Berlin

Akkreditierung und Anmeldung:

Bitte antworten Sie direkt auf diese E-Mail oder melden Sie sich hier an:

<https://www.media-broadcast.com/index.php?id=284>

PROGRAMM (Änderungen vorbehalten):

Moderator Reiner Müller, stellvertretender Geschäftsführer der BLM

Nationale Impulse:

- Dorothee Bär (angefragt), Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Heike Raab - Staatssekretärin und Bevollmächtigte beim Bund und in Europa, für Medien und Digitales, Rheinland-Pfalz
- Stefan Raue, Intendant Deutschlandradio

Internationale Impulse

- EU: Patrick Hannon, President WorldDAB (auf Englisch): „Interoperability and the Trilogue: On our way to digital receivers in Europe“
- Norwegen: Ole Jørgen Torvmark (auf Englisch): Der „Digital Switchover“ - ein Resümee

Panel: Politische Rahmenbedingungen als Erfolgsfaktoren

- Dorothee Bär (angefragt), Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin MDR
- Stefan Raue, Intendant Deutschlandradio
- Siegfried Schneider, Präsident BLM
- Prof. Dr. Stephan Ory, Geschäftsführer APR
- Klaus Schunk, Vorsitzender d. Fachbereichs Radio u. Audiodienste im VPRT
- Anna Neuhann, stv. Leiterin Abt. Medien, Rheinland-Pfalz

Panel: DAB+ als Chance im Privاتفunk – Marktanteile erobern

- Martin Deitenbeck, Geschäftsführer Sächsische Landesmedienanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)
- Willi Schreiner, Geschäftsführer Antenne Deutschland
- Mischa Salzmann, Geschäftsführer Funkhaus Bamberg
- Jan-Henrik Schmelter, Geschäftsführer Radio BoB

Impuls: DAB+ im Auto: Das eigene Radio einfach nachrüsten

- Nadja Miller, PURE
- Heiko Döbber, JVCKenwood

Impuls: Aktivitäten des Digitalradio Deutschland e.V.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Über uns: Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ unter: dabplus.de

###

Kontakt Presse/Medien:
Carsten Zorger
Digitalradio Büro Deutschland
Tel.: +49 30 8503 6841
presse@digitalradio.de